



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Kommunikationsdesign

Bachelor of Arts



Kommunikationsdesign

- 04 Kommunikationsdesign – kreativ Zukunft gestalten
- 05 Design Studium
- 06 Was muss ich mitbringen?
- 08 Und nach dem Studium?
- 09 Berufsaussichten
- 11 Stimmen zum Studium

Der Fachbereich Gestaltung

- 12 Der Fachbereich Gestaltung
- 15 Vielseitige Ausstattung
- 16 Der Studiengang im Überblick
- 17 Studienplan
- 18 Studienplan, Aachener Modell
- 20 Schwerpunkte im Studium
- 22 Projekte und Exkursionen
- 26 Zukunft gestalten
- 28 Ausgezeichnet

Der Weg zum Studium

- 31 Vorbereitung auf das Designstudium
- 32 Dein Weg zu uns in 11 einfachen Schritten
- 33 Checkliste Einschreibung

Allgemeine Infos

- 34 Studienstandort Aachen
Internationalität
- 35 FH-Angebote
Finanzieren und Wohnen
- 36 Student Service Center (SSC)
- 38 Ansprechpartner:innen
- 39 Weitere Adressen

Alle Informationen zum Studiengang findest du auch im Internet.

www.gestaltung.fh-aachen.de

www.instagram.com/fh.aachen.gestaltung
www.facebook.com/fh.aachen.gestaltung

Kommunikationsdesign – kreativ Zukunft gestalten

Kommunikationsdesigner:innen beschäftigen sich mit den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit und schaffen auf Basis von gestalterischen, technischen und wissenschaftlichen Grundlagen eigenständige und kreative Designlösungen. Sie gestalten Kommunikation innovativ, verständlich, nachhaltig und abgestimmt auf ihre Zielgruppe und den Kommunikationskanal. So erschaffen sie zum Beispiel virtuelle Welten, entwickeln Apps, illustrieren Bücher, produzieren

Videos und vieles mehr. Sie schaffen es, unterschiedliche Disziplinen in eine gemeinsame Form zu bringen. **Kommunikationsdesigner:innen haben die Möglichkeit und die Aufgabe, jeden Tag aufs Neue eine Vorstellung von Gegenwart und Zukunft zu entwickeln. Dabei haben sie immer ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Zusammenhänge im Blick. So können sie mit ihrer Arbeit die Zukunft selbstbewusst, aktiv und nachhaltig mitgestalten.**



Semesterarbeit
»Hey Deutschland, würdest Du mal
nach den Rechten sehen?«
Henry Monse, Robert Franke

Design-Studium

Im siebensemestrigen Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign dreht sich alles um Kreativität, Interaktivität und Gestaltung.

Im praxisnahen Projektstudium erwerben die Studierenden die Fähigkeit, den Gestaltungsprozess von Konzeption über Präsentation bis hin zur Realisation zu gehen. Sie bearbeiten konkrete Aufgabenstellungen strategisch unter Berücksichtigung komplexer Projektziele und beziehen die Perspektiven unterschiedlicher Nutzer:innen und Zielgruppen ein. Die Projekte können z. B. in den folgenden Bereichen angesiedelt sein:

- Grafik Design
- Corporate Design
- Interaktive Gestaltung
- Illustration
- Fotografie
- Typografie
- Werbung
- Film
- Animation
- Augmented Reality, Virtual Reality

Neben technischen und kreativen Herangehensweisen erlernen unsere Studierenden Herangehensweisen zur Entwicklung neuer Ideen sowie eine Problemlösungskompetenz. Sie erhalten Einblicke in wichtige Ansätze der Designtheorie und vertiefen die Kunst- und Designgeschichte als theoretische Grundlagen ihres Arbeitens.

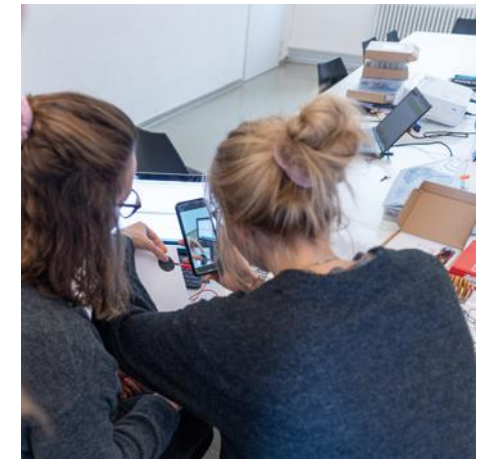
Im Rahmen des „Designwanderns“ haben sie außerdem die Möglichkeit, auch Vorlesungen anderer Design-Hochschulen in NRW zu besuchen.

Was muss ich mitbringen?

Um das Kommunikationsdesign-Studium erfolgreich zu absolvieren, benötigst du eine kreative und analytische Denkweise, eine ausgeprägte Vorstellungskraft und Darstellungsfähigkeit.

Wichtig ist aber auch Empathie - du solltest dich in deine Mitmenschen und ihre Bedürfnisse hineinversetzen können. Der Wille, um Ecken zu denken, Konzepte zu entwickeln sowie Lösungen für verschiedenste Probleme zu erarbeiten, ist unabdingbar.

Wesentlich ist auch die Freude an der Arbeit mit verschiedensten Techniken und Medien. Im Studium lernst du die ganze Bandbreite des Kommunikationsdesigns kennen und sammelst in den Designgrundlagen in den ersten beiden Semestern Erfahrungen in vielfältigen Anwendungsgebieten. Im Laufe deines Studiums kannst du dann deinen Talenten, Vorlieben und Zielen (Was kann ich besonders gut? Was macht mir Spaß? Was will ich können, in welchem Bereich möchte ich einmal arbeiten?) entsprechend eigenständig Schwerpunkte setzen.



Impressionen Studium
v. o. n. u.
**Virtual Reality-Workshop,
Physical Computing Lab,
Semesterausstellung**



Semesterarbeiten
Typoplakate
»Menschenrechte«,
2. Semester
(Greta Ebner, Lasse Pempeit, Nina Koch, Lara Liske)



Und nach dem Studium?

Dank des breit gefächerten Studiums stehen unseren Absolvent:innen die Türen zu einer ganzen Bandbreite an Design-Berufsfeldern offen. Als Kommunikationsdesigner:in kannst du z. B. freiberuflich, selbstständig oder als Mitarbeiter:in in Designbüros, Agenturen oder Medienhäusern arbeiten als:

- Art Director, Creative Director
- Editorial Designer:in
- Illustrator:in
- Typograf:in
- User-Experience-/User-Interface-Designer:in
- Mobile-Media-Designer:in
- Regisseur:in
- Fotograf:in

Wenn du nach einem erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Studium dein Wissen und deine Erfahrungen noch vertiefen und ausbauen willst, dich in einem bestimmten Bereich spezialisieren möchtest, deine Karrierechancen verbessern oder dich persönlich weiterbilden willst, kannst du im Anschluss noch ein Masterstudium absolvieren, wie den dreisemestrigen Masterstudiengang „Design“ an unserem Fachbereich.



Masterarbeit
und daraus resultierendes
Start-up
»**Korallenwächter** -
**Konzeptentwicklung für
ein smartes Aquarium** <,
Pia Scholz

Entwicklung eines
smarten Assistenten zur
Überwachung der
Wasserqualität von
Aquarien

www.kowalytics.com

Berufsaussichten

In Zeiten der Digitalisierung befindet sich unser alltägliches Leben im stetigen Wandel. Die Bandbreite an Möglichkeiten, die die Designbranche bietet, ist größer als je zuvor. Sich stetig weiter entwickelnde Technologien wie z. B. Augmented- und Virtual Reality, künstliche Intelligenzen, neue Herstellungsprozesse und Materialien halten mehr und mehr Einzug in unser Leben und eröffnen Chancen auf ganz neue Herangehensweisen und Gestaltungslösungen. Gleichzeitig steigt auch die unbedingte Notwendigkeit einer Gestaltung, die Aspekte wie Sinnhaftigkeit, Herstellungsaufwand, Nachhaltigkeit und Ressourcenverbrauch berücksichtigt. Diese Entwicklung eröffnet kreativen und interdisziplinär denkenden Designer:innen viele neue Räume und Berufsperspektiven – sowohl national als auch international.

Das Einkommen wird wie in vielen Berufen von Faktoren wie Branche, Unternehmensgröße und -standort, Berufserfahrung und besonderen Zusatzfähigkeiten bestimmt.





Stimmen zum Studium



Eva Kubinyi

Professorin Kommunikationsdesign, Lehrgebiet Typografie

Kommunikations-Designer:innen sind Vermittler:innen. Im Design-Studium werden die notwendigen Gestaltungsmethoden und -prozesse erlernt. An der FH Aachen wird nach breit angelegten Grundlagen ein weites Feld an Spezialisierungen angeboten. Im Lehrgebiet Typografie werden umfassende Fachkenntnisse erarbeitet und in experimenteller, zukunftsorientierter Projektarbeit ausgelotet. Neben der Verankerung in der eigenen Disziplin, die im Bachelor-Studiengang erfolgt, werden insbesondere im Master-Studiengang Design Schnittstellenkompetenzen fokussiert, die den angehenden Designer:innen ermöglichen, inter- und transdisziplinär zu denken und handeln. Verantwortungsbewusstes Handeln und gesellschaftlich relevante Themen stehen im Zentrum der Lehre und Forschung am Fachbereich Gestaltung.

Swantje Witzke

Studentin Kommunikationsdesign, 5. Semester

Bei der Entscheidung, wo ich studieren möchte, habe ich ganz auf mein Bauchgefühl gehört und das war bei der FH Aachen von Anfang an super. Hier kann ich mich in den Bereichen weiterentwickeln, die mir gut gefallen, habe aber auch die Chance, in Kursen und Workshops Neues kennenzulernen. Ich arbeite gerne in der Bibliothek, im Innenhof oder in der Cafété, weil an unserem kleinen Fachbereich ein schönes Miteinander ist und mir der Austausch bei der Entwicklung meiner Projekte immer sehr weiter hilft.



Simon Thiefes

Absolvent Kommunikationsdesign, Dozent Interaction

„Besonders überzeugend war für mich die Möglichkeit, zu Beginn des Studiums auszuloten, welche Bereiche der Gestaltung mich interessieren und mich früh auf ein Themenspektrum zu fokussieren. Bei mir ist das die Schriftgestaltung und der Umgang mit Schrift im weitesten Sinne. Die vielen Workshop-Angebote halfen mir, herauszufinden, was mich interessiert. Darüber hinaus war die Freiheit bei der Wahl des Bachelor-Themas und die Unterstützung meiner Betreuerinnen wie ein Ticket zum Master.“

Fachbereich Gestaltung

Campus für Zukunftsgestaltung

Mit den Bachelorstudiengängen Produktdesign und Kommunikationsdesign sowie dem Masterstudiengang Design liefert der modern ausgestattete Campus rund 600 Studierenden optimale Voraussetzungen zu Austausch und Vernetzung und vor allem zur Entwicklung einer gestalterischen Handschrift sowie einer hohen Problemlösungskompetenz.

Kleine Seminargruppen und der persönliche Dialog bieten ausreichend Raum zur individuellen Gestaltung des Designstudiums und zum gemeinsamen Streben nach innovativen Designlösungen. Unser Ziel ist die Ausbildung kreativer Persönlichkeiten, die ethisch und sozial verantwortungsbewusst im Sinn einer gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit gestalten und handeln.

Der denkmalgeschützte Altbau aus dem Jahre 1891, zentral gelegen am Boxgraben 100 in Aachen, besticht mit meterhohen Decken, bodentiefen Mosaik-Fenstern und gemütlicher Seminaratmosphäre. In unserem malerischen Innenhof mit direkt angrenzendem Café lassen es sich Studierende und Lehrende nicht nehmen, im Sommer die Sonne zu genießen und sich im Winter mit Tee und Kaffee beim gemeinsamen Plausch aufzuwärmen.



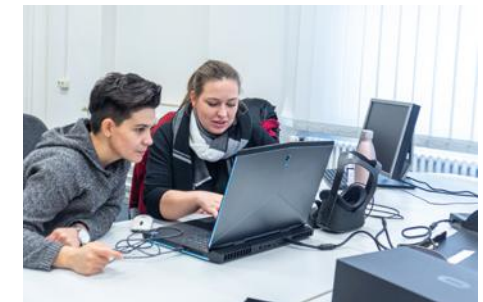


Vielseitige Ausstattung

Um neue Ideen und Lösungen im praxisbezogenen Designstudium bestmöglich umsetzen und ausprobieren zu können, stehen den Studierenden neben den Seminarräumen modernste Ausstattungen zur Verfügung, wie z. B. unsere sehr gut sortierte Fachbereichsbibliothek, vier Computerpools zum eigenständigen Arbeiten, das Medienlabor mit Druckern, Plottern und Reproanlagen, das Materialarchiv sowie unsere schöne Ausstellungshalle, in der regelmäßig spannende studienbegleitende Veranstaltungen stattfinden. Außerdem haben Studierende des Kommunikationsdesigns die Möglichkeit, ihre Projekte in den folgenden Studios, Computerpools und Laboren optimal umzusetzen:



- **Virtual Reality (VR) Lab** mit Soft- und Hardwareausstattung sowie mehreren interaktiven Zonen für die VR-Experience
- **Physical Computing Lab** zur Realisation innovativer Bedienkonzepte, interaktiver Ausstellungselemente etc.
- **Fotostudio** für professionelle Aufnahmen
- **Schwarz-Weiß-Labor** zur Entwicklung analoger Aufnahmen
- **Medialab** mit Schnittplätzen auf PC- und Mac-Basis
- **Videostudio** zum Anfertigen und Bearbeiten professioneller Aufnahmen
- **Tonaufnahmerraum** zur rechnergestützten Tonaufnahme mit Studiomikrofon
- **Tonabmischung** zur rechnergestützten Tonabmischung mit Motorfader-Controller
- **Buchbindewerkstatt**
- **Siebdruck-Atelier**
- **Bleidruck-Atelier**
- **Risodruck-Werkstatt**



Der Studiengang im Überblick

	Kommunikations- design	Kommunikations- design mit Praxissemester
1. bis 4. Semester	Kernstudium	Kernstudium
5. bis 6 Semester	Vertiefungs- studium	Vertiefungs- studium
7. Semester	Bachelorprojekt und Bachelorarbeit	Praxissemester
8. Semester		Bachelorprojekt und Bachelorarbeit

7 Semester = 210 LP

8 Semester = 240 LP

Studienplan

Modul

Leistungspunkte

Erstes Studienjahr | Kernstudium

Design Grundlagen 1

Grundlagenprojekt 1	8
Farbe, Form, Komposition 1	4
Zeichnerische Grundlagen 1	4
Typografie, Layout 1	4

Design Grundlagen 2

Grundlagenprojekt 2	8
Farbe, Form, Komposition 2	4
Zeichnerische Grundlagen 2	4
Typografie, Layout 2	4

Technik 1

DTP/EP 1	3
AV/Foto 1	3
Interaction/Interface 1	3

Designbezogene Wissenschaften 1

Kunstgeschichte	4
Designgeschichte	4
Bezugswissenschaften	3

Summe **60**

Mehr Informationen zu den Modulinhalten:

www.fh-aachen.de/studium/kommunikationsdesign-ba/studieninhalte/

Zweites Studienjahr | Kernstudium

Konzeption und Entwurf 2	
Projektübung 1	8
Projektübung 2	8
Projektübung 3	8
Projektübung 4	8
<hr/>	
Technik 2 (s. Wahlfachkataloge)	
Technik 2 Wahlpflichtbereich	16
<hr/>	
Designbezogene Wissenschaften 2*	
Designtheorie/Designgeschichte	5
Kunst- und Medienwissenschaften 1	5
Bezugs- und Gesellschaftswissenschaften 1	5
Marketing 1	5
<hr/>	
Allgemeine Kompetenzen 1	
Schlüsselqualifikationen 1	2
Summe	60

Aachener Modell

Das Aachener Modell 7+3 räumt dem Bachelorstudium 7 und dem Masterstudium 3 Semester Studienzeit ein. Dabei hast du die Möglichkeit, während deines Bachelors ganz entspannt ein Praxissemester zu integrieren, in dem du erste Berufserfahrungen im In- oder Ausland sammeln kannst. Dadurch bewegst du dich nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, dem Bachelor of Arts, auf einem höherwertigen Niveau als Studierende ohne diese Erfahrung. Ein zusätzlicher Vorteil sind deine gesammelten Leistungspunkte, insgesamt 210 ECTS-Punkte in sieben Semestern, mit denen du dich für weiterführende Masterstudiengänge in der EU qualifizierst. Der Kerngedanke dieses Modells ist also auch der europaweite Austausch.

* Zwei von vier Modulen werden ausgewählt.

Ab dem dritten Studienjahr | Vertiefungsstudium

Konzeption und Entwurf 3	
Projekt Kommunikationsdesign 1	16
Projekt Kommunikationsdesign 2	16
Summe	32
<hr/>	
Konzeption- und Entwurfsunterstützende Qualifikation (s. Wahlfachkataloge)	
Konzeption- und Entwurfsunterstützende Methodik oder Technik Wahlpflichtbereich	4
Konzeption- und Entwurfsunterstützende Methodik oder Technik Wahlpflichtbereich	4
Summe	8
<hr/>	
Designbezogene Wissenschaften 3***	
Themenbereich A	
Designtheorie	5
Designwissenschaft	5
Themenbereich B	
Kunst- und Medienwissenschaften 2	5
Interdisziplinäre Kunst- und Medienwissenschaften	5
Themenbereich C	
Bezugs- und Gesellschaftswissenschaften 2	5
Themenbereich D	
Marketing 2	5
Summe	15
<hr/>	
Allgemeine Kompetenzen 2	
Interdisziplinäre Sondergebiete	3
Schlüsselqualifikationen 2	2
Summe	5

+ Praxissemester ggf. zusätzlich nach Wahl im 5., 6. oder 7. Semester

Praxissemester	30
Summe	30
<hr/>	
Bachelorabschluss	
Praxisprojekt Bachelor	15
Bachelorarbeit	12
Kolloquium	3
Summe	30

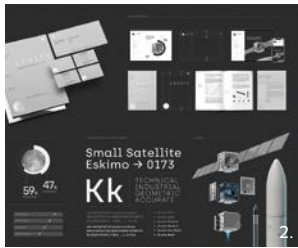
* Drei von vier Modulen werden ausgewählt, davon wird eine mit einer benoteten Prüfung abgeschlossen. (5 LP)

Schwerpunkte im Studium



Grafik Design

Hier geht es um die zielgruppengerechte Konzeption, Gestaltung und Inszenierung visueller Inhalte. Wie können Schriften, Bilder, und Farben gekonnt und bewusst genutzt werden? Welches ist das geeignete Kommunikations-Medium – 2D, 3D, print oder digital, statisch oder animiert?



Corporate Design & Informationsdesign

Corporate Design beschäftigt sich mit der visuellen Inszenierung von Marken. Dabei schaffen Gestaltungselemente, wie z. B. Logos, Farben, Schriften und Bilder, ein wieder erkennbares und einheitliches Markenerlebnis. Beim Informationsdesign geht es darum, Informationen, wie z. B. wissenschaftliche Ergebnisse, verständlich und visuell ansprechend in Szene zu setzen.



Interaktive Gestaltung

Dieser Schwerpunkt beinhaltet die Gestaltung und Konzeption digitaler Anwendungen, den Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine, kurz die gesamte Bandbreite unserer digitalen Welt. Es geht um User Experience und Interface Design – konzipiert werden Apps, Websites, Software, digitale Plattformen und Gadgets und vieles mehr ...



Illustration

Eine Illustration ist eine Visualisierung, die etwas erklärt, eine Situation oder ein Gefühl darstellt. Hier geht es darum, in Bildern zu denken und damit Botschaften zu gestalten, Geschichten zu erzählen. Dabei gibt es verschiedene methodische Anwendungen, die es ermöglichen, Ideen und Vorstellungen zu visualisieren und eine zeichnerische Handschrift zu entwickeln. Zum Einsatz kommen digitale Techniken genauso wie analoge Druckverfahren.



Fotografie

Fotografie ist mehr als eine analoge oder digitale Technik. Aus dem öffentlichen und privaten Gebrauch nicht mehr wegzudenken, ist sie eine wirkungsreiche visuelle Sprache. Sie erzählt, entblößt, deckt auf, dokumentiert, überrascht, lenkt den Blick, eröffnet neue Sichtweisen.



Typografie

Das gekonnte Gestalten von und mit Schrift ist bei richtiger Handhabung ein mächtiges Werkzeug: Eine gute typografische Gestaltung unterstützt sowohl die inhaltliche und als auch die emotionale Wahrnehmung und Erfassung von Botschaften. Sie kann z. B. Interesse erwecken, Orientierung bieten oder Leser:innen führen.



Werbung

Im Bereich Werbung werden Botschaften kreativ, aufmerksamkeitsstark und zielgruppengenau in Form von medienübergreifenden Kampagnen gestaltet und konzipiert. Die benötigten gestalterischen, strategischen und konzeptionellen Kompetenzen werden als Basis für diese oft komplexen Herausforderungen herausgebildet.



Film & Animation

Hier dreht sich alles um bewegte Bilder und gut erzählte Geschichten. Von der ersten Idee über das Drehbuch bis hin zur Realisation ist es ein langer Weg, der sich im Team am besten gehen lässt. Storytelling, Stop-Motion-Animation, Kameraführung, Sounddesign, CGI-Animation, 3D-Modellierung sind hier keine Fremdworte.



Augmented Reality, Virtual Reality

Bei der Augmented Reality wird die Wahrnehmung der Realität um virtuelle Elemente erweitert. Bei der Virtual Reality taucht man dagegen komplett in eine künstlich erzeugte Wirklichkeit ein. Beide Technologien werden unseren Alltag verändern und bergen Potenziale, die es zu entdecken gilt ...

1. Antiquitäten ABC, Ines Vaut | 2. Levity, Nils Stigler | 3. Wissenschaft erleben, Anya Li | 4. Mesta, Andrea Ihl | 5. Modern Gender, Aline Papenheim | 6. Frauen sind der Boss, Lena Lenz

Projekte & Exkursionen

An unserem Fachbereich finden nicht nur Lehrveranstaltungen statt – es passiert noch einiges mehr, was die Herzen unserer Studierenden höher schlagen lässt und sie bestens auf die Berufspraxis vorbereitet:

Boxhorn | Unser Fachbereichsmagazin Boxhorn gehört zu den ältesten Hochschulmagazinen Deutschlands. Es bietet Studierenden eine Plattform, auf der ihre Arbeiten einem breit gefächerten Publikum präsentiert werden, denn es wird bundesweit und im deutschsprachigen Ausland vertrieben. Exklusiv zum jeweiligen Thema werden Beiträge sowohl von Studierenden des Fachbereichs als auch von externen Autor:innen verfasst.

CORPORATE DESIGN LABOR | Das Corporate Design Labor bietet dir zusammen mit kooperierenden Forschungspartner:innen die Möglichkeit, eigene Projekte im Umfeld von Corporate Design und Informationsdesign zu entwickeln. Theorie und Anwendung sind besonders eng miteinander verzahnt, sodass unseren Studierenden eine praxisorientierte Schnittstelle zwischen dem Studium und der auftragsorientierten Designentwicklung zur Verfügung steht.

DIPLOMA | Die DIPLOMA ist DIE Ausstellung am Fachbereich – sie findet zum Ende eines jeden Semesters statt und stellt die Qualität unseres Designstudiums sowie das elastische, lösungs- und zukunftsorientierte Denken unserer Absolvent:innen unter Beweis. Die Bachelor- und Masterarbeiten werden in den Räumen des Fachbereichs ausgestellt und einem breiten Publikum präsentiert. Zu sehen sind spannende, funktionierende

Designprojekte, welche die theoretischen und praktischen Inhalte des Studiums widerspiegeln und einen Einblick in die Designzukunft geben, in der frische Ideen die Alltags- und Arbeitswelt mitgestalten.

Exkursionen

Um über den Tellerrand zu schauen und Inspirationen und Erkenntnisse zu sammeln, finden jedes Semester spannende Exkursionen statt. Dabei reisen unsere Studierenden zu verschiedenen Fachmessen, wie z. B. zur Offprint Messe nach Paris, zur Dutch Design Week nach Eindhoven oder besuchen Unternehmen, Museen und Ausstellungen in z.B. Köln, Düsseldorf, Bonn und Aachen.

Initiativen | Oftmals ergreifen unsere Studierenden auch selbst die Initiative und organisieren Ausstellungen, um ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen oder entwickeln Aktionen, um auf ein bestimmtes Thema aufmerksam zu machen. Durch ihr Studium sind sie auf die Umsetzung bestens vorbereitet.

Boxhorn Ausgabe 34 – Verantwortung im Design
Jubiläumsausgabe des Boxhorn-Magazins mit individueller Covergestaltung



Boxhorn Ausgabe 38 – Zuhause
Auf den Seiten der 38. Ausgabe widmeten sich unsere Studierenden ganz dem Thema „Zuhause“.

boxhorn-magazin.de



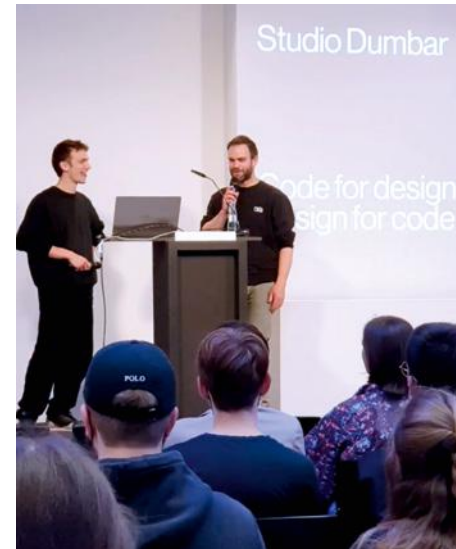
Kooperationen | Wann immer möglich, realisieren wir Kooperationsprojekte mit externen Partner:innen aus Wirtschaft und Kultur, gerne auch im interdisziplinären Kontext angesiedelt, wie z. B. die Konzeption und Realisation der Kampagne für das jährlich stattfindende Weihnachtssingen auf dem Aachener Tivoli. Diese wird traditionell jedes Jahr vom Kurs „Kampagnen machen in echt“ übernommen und bietet den Studierenden spannende Einblicke in die Berufspraxis.

Messebesuche | Gerne präsentieren wir unseren Fachbereich auf relevanten Messen, so z. B. 2017 auf der EuroShop Messe in Düsseldorf, der internationalen Fachmesse des Handels für Ladenbau, Ladeneinrichtung, Store Design, POS-Marketing, Informations- und Sicherheitstechnik. Dabei wurde der Messestand von Studierenden des Fachbereichs konzipiert und eröffnete unter dem Motto „Digital flow“ eine digitale Erlebniswelt für die Besucher:innen.

Ringvorlesung | Die Ringvorlesung HORIZONT bietet Designstudierenden die Möglichkeit, ihren Horizont zu erweitern: Jedes Semester laden wir zahlreiche Gestalter:innen aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign oder verwandten Disziplinen ein, einen Vortrag an unserem Fachbereich zu halten und uns Einblicke in ihre Arbeitsweisen, ihren Werdegang, ihre Ideale zu eröffnen. Jede Veranstaltung bietet außerdem den Raum, mit den Vortragenden in den Dialog zu treten.

Semesterausstellung | Auch die Semesterausstellung findet zum Abschluss eines jeden Semesters statt. Hier gewähren Studierende aller Semester nach dem Motto „open house“ für alle Interessierten Einblicke in die von ihnen konzipierten und umgesetzten Projekte. Der Vergleich zwischen den verschiedenen Semestern zeigt: Am Fachbereich Gestaltung werden Gestalter:innen ausgebildet, die sich im Laufe ihres Studiums professionalisieren und eine eigene Handschrift finden.

Workshops | Im Laufe des Semesters bieten wir unseren Studierenden die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, wie z. B. der einwöchige Typedesign-Workshop in Paris und Aachen mit dem Typographen Simon Renaud oder dem Schriftgestalter und Designer Jérôme Knebusch.



Ringvorlesung Horizont #91
Studio Dumbar – Design for Code, Code for Design



Exkursion
Offprint Messe Paris

Workshop
Thema Schriftgestaltung mit
Jérôme Knebusch



Zukunft gestalten

Jedes Semester entstehen viele spannende Semester- und Bachelorprojekte unserer Studierenden. In ihrer Rolle als Gestalter:in übernehmen sie Verantwortung für die Zukunft, kreieren gesellschaftlich relevante Designlösungen oder eröffnen spannende Sichtweisen auf die Welt. Anspruchsvolle, zielorientierte Gestaltungslösungen entstehen, wenn Leidenschaft, Neugierde und fundiertes Wissen aufeinander treffen.



Bachelorarbeit
»Modern Gender«,
Aline Papenheim
 Konzeptionelle und fotografische Auseinandersetzung mit dem Thema „Maskulinitäten“.

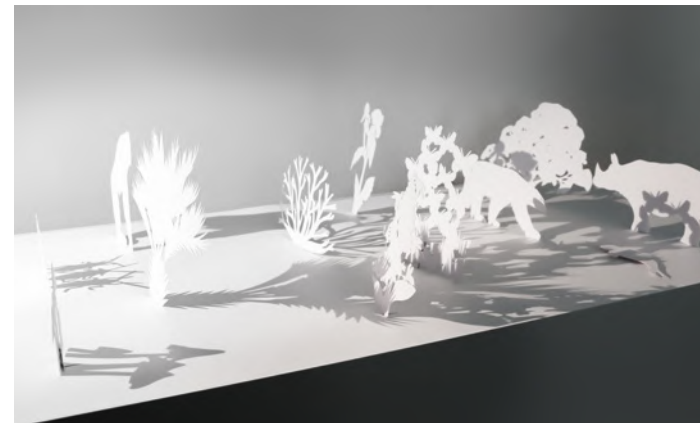


Bachelorarbeit
»Explorative Erprobung haptischer Elemente für grafische Benutzeroberflächen auf Multi-Touch-Displays«,
Laura Wagner
 Multi-Touch-Desk, der aufzeigt, wie man Prinzipien, die für normale Touch-Interfaces gelten, auch auf Multi-Touch-Interfaces mit haptischen Steuerungselementen übertragen kann.

Bachelorarbeit
»mesta - Sehen und gesehen werden: Eine Darstellung (post-)migrantischer Perspektiven«,
Andrea Ihl
 Publikation, in der (Post-)Migrant:innen ihre Erfahrungen reflektieren und teilen



Bachelorarbeit
»komuniio«,
Simon Puzich
 Entwicklung einer digitalen Oberfläche für den Generationsaustausch, um mit- und voneinander zu lernen



Semesterarbeit
»nebenbei ausgerottet«,
Lea Blumenthal
 Installation, die auf das Aussterben vieler Arten aufmerksam macht. Sie besteht aus aufgestellten Papiertieren und -pflanzen, die nach und nach umklappen, sobald sich ein Betrachter nähert.



Ausgezeichnet

Unsere Studierenden nehmen regelmäßig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil und werden für ihre Leistungen ausgezeichnet oder ergattern eine Platzierung auf der Shortlist. Die Wettbewerbsteilnahme kann zum Beispiel im Rahmen eines Kurses geschehen, oftmals reichen unsere Studierenden ihre Bachelor- oder Masterarbeiten aber auch auf eigene Faust ein. Wir unterstützen unsere Studierenden gerne bei der Teilnahme.



Semesterarbeit
»REPORTER OHNE GRENZEN«,
Katharina Sobotta,
Lea Jüngst,
Mandana Ghasempoor
 Erscheinungsbild für die Organisation
 „Reporter ohne Grenzen“

Junior Corporate Design
 Preis 2022

Semesterarbeit
»Butcherette«,
Lina Westphal
 Kurzfilm über eine
 Fleischerin in den 50er
 Jahren, der beim
 Dorftratsch um ihre
 Person der Gedulfsfaden
 reißt



Indie Shorts
 Awards Cannes,
 Kategorie
 „Best Female Student
 Director“ 2021



Bachelorarbeit
»Bias In, Bias Out - wie Technologie diskriminiert«,
Julia Pawlik
 Buch über das
 Diskriminierungspotenzial
 algorithmischer Systeme

aed neuland 2021
 Silber



Semesterarbeit
»Collection - Serife?«,
Ivana Baumann,
Gabriel Dukic
 Visuell überraschende
 Publikation zur
 Fragestellung „Was genau
 ist eine Serife?“

aed neuland 2021
 Anerkennung



Bachelorarbeit
»hello again, black letter«,
Andreas Blindert
 Projekt über die
 Gebrochenen Schriften,
 ihrer geschichtlichen
 Bedeutung, Vorurteilen
 und dem allmählichen
 Comeback

aed neuland 2021
 Anerkennung





Bachelorarbeit
»Da Capo - the town of music«,
Marc David Wojcieszak
 Film über die Musikstadt „Da Capo“,
 in der jedes Genre sein eigenes Viertel hat.

u. a.
 Cannes World Film Festival - Best Musical
 IndieX Film Fest - Best Indie Short
 Berlin Int. Art Film Festival - Best Student Film
 New Creators Film Awards - Best Student Film
 Independent Shorts Awards - Best Indie Short
 Stockholm Short Festival - Best Student Film
 Juni, Juli 2022



Semesterarbeit
»Tr4P«, **Lina Westphal**
 Ein junger Mann gerät Nachts in einer Berliner U-Bahn
 in ein Spiel um sein Leben. Seinen größten Ängsten
 gestellt, rennt er einen Wettlauf gegen die Zeit.

u. a.
 „TOO DRUNK TO WATCH“ Punkfilmfest Berlin 2022 -
 Jury's Special Cash Award
 Indie Shorts Awards Cannes 2022 - Best Student Film
 Mannheim Arts and Film Festival 2023 - Official
 Selection
 Chicago Indie Film Awards 2022 -
 Finalist Best Female Student Director
 New York Indie Shorts Awards 2022 - Official Selection
 Berlin Indie Film Festival 2023 - Honorable Mention
 Student World Impact Film Festival - Best Student Film
 Brussels Capital Film Festival 2023 - Official Selection



Vorbereitung auf das Designstudium

Du möchtest Design studieren, aber weißt nicht, wie du dich darauf angemessen vorbereiten sollst? Im Folgenden geben wir dir ein paar Tipps an die Hand, die wir dir für deine Vorbereitung empfehlen:

> Besuch der DIPLOMA und der Semesterausstellung

Jedes Jahr hast du die Gelegenheit, einen ersten Eindruck des Studiums zu erhalten sowie mit Studierenden und Lehrenden in Kontakt zu treten und dir persönliche Erfahrungen und Tipps abzuholen. Also: nichts wie hin!

> Mappe

Die persönliche Mappe ist das A und O deiner Bewerbung. Hier stellst du gestalterisches Talent unter Beweis, indem du uns deine kreativen Ideen präsentierst. Wichtig: Nimm dir für die Gestaltung deiner Mappe genügend Zeit. Sie ist dein Aushängeschild. Für Tipps zur Gestaltung der Mappe kannst du unsere Infotermine wahrnehmen oder z. B. unsere Fachbereichs-Bibliothek nach inspirierender Literatur durchstöbern.

> Praktikum

Für die Zulassung zum Designstudium musst du eine praktische Tätigkeit von insgesamt 12 Wochen nachweisen. Davon sind 8 Wochen vor Studienbeginn abzuleisten. Die restlichen 4 Wochen können bis zu Beginn des 3. Semesters nachgeholt werden. Das Praktikum muss außerdem den Kriterien der Praktikumsrichtlinien entsprechen und von unserem Fachbereich anerkannt werden. Das heißt, das Praktikum muss inhaltlich zum Fachgebiet Design passen.

> Infotermine

In der Regel bieten wir ab Herbst verschiedene Veranstaltungen für Studieninteressierte an, um unseren Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign kennenzulernen und sich auf das Designstudium vorzubereiten:

> Studytalk

Studierende unseres Fachbereichs stehen in lockerer Atmosphäre für Gespräche zur Verfügung

> Mappentalk Tipps

Infoveranstaltung zur Mappen-vorbereitung mit anschließender Q&A-Runde

> Mappentalk Feedback

Beratung durch Professor:innen zur Besprechung konkreter Mappenentwürfe/arbeiten

Hier kannst du dir allerlei nützliche Tipps zur Gestaltung deiner Mappe holen. Das ist eine tolle Chance, dir ein persönliches Feedback zu deinen Arbeitsproben geben zu lassen! Auch wenn du noch nichts oder nur wenig zu zeigen hast, bist du herzlich willkommen und kannst viel Inspiration mitnehmen. Die Termine findest Du auf unserer Website.

Dein Weg zu uns in 11 einfachen Schritten

1. Orientieren: Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt.

2. Zugangsvoraussetzungen ansehen: Folge dem Button „Bewerbung“ auf der Homepage des Fachbereichs Gestaltung.

3. Fristen beachten: Informiere dich auf der Homepage des Studierendensekretariats oder im Student Service Center über die aktuellen Fristen.

4. Anmeldung zur Eignungsprüfung: Fülle das Online-Bewerbungsformular aus, ebenfalls zu finden unter dem Button „Bewerbung“ auf der Homepage des Fachbereichs Gestaltung.

5. Eignungsprüfung: Du bekommst von uns eine Einladung zur Eignungsprüfung und eine Hausaufgabe. In der Prüfung präsentierst du der Prüfungskommission deine Mappe und die Hausarbeit. Etwa zwei Wochen nach der Prüfung bekommst du Bescheid, ob du bestanden hast.

6. Bewerben: Hast du die Eignungsprüfung bestanden, kannst du dich online für deinen Studiengang bewerben.

7. Zulassung: Warte, bis dir deine Zulassung per Mail zugesendet wird.

8. Semesterbeitrag: Überweise den Semesterbeitrag.

9. Einschreiben: Die Einschreibung muss postalisch vorgenommen werden. Der Eingang der Unterlagen an der FH Aachen wird dir per E-Mail bestätigt und du kannst den Bearbeitungsstand im Bewerbungsportal einsehen.

10. Studienbescheinigung und NRW-Ticket:

Erhalte deine Studienbescheinigung und das Semesterticket.

11. Studienbeginn: Du erhältst von uns Informationen, wann es mit dem Studium losgeht und wie deine ersten Tage ablaufen werden.

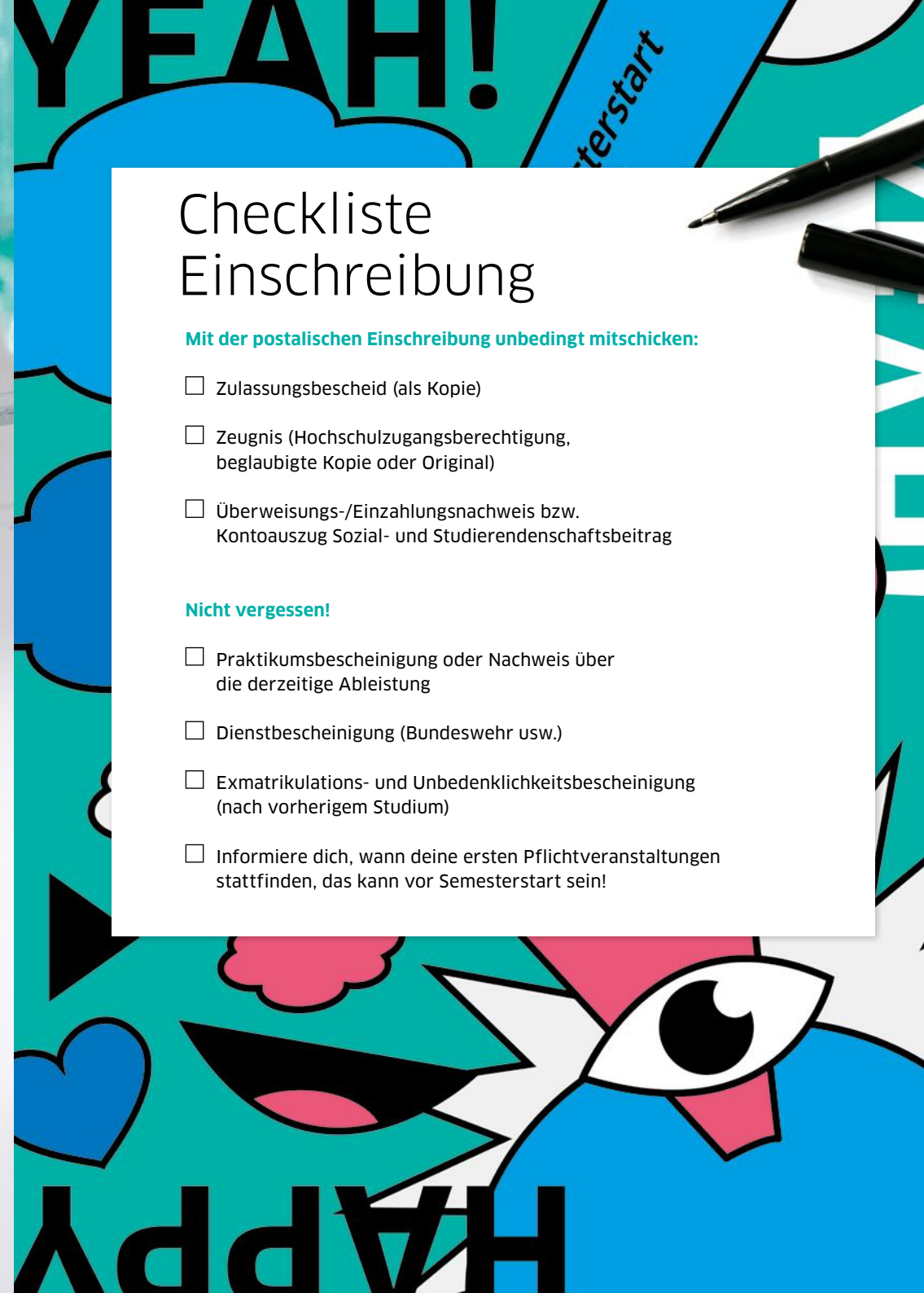
Checkliste Einschreibung

Mit der postalischen Einschreibung unbedingt mitschicken:

- Zulassungsbescheid (als Kopie)
- Zeugnis (Hochschulzugangsberechtigung, beglaubigte Kopie oder Original)
- Überweisungs-/Einzahlungsnachweis bzw. Kontoauszug Sozial- und Studierendenschaftsbeitrag

Nicht vergessen!

- Praktikumsbescheinigung oder Nachweis über die derzeitige Ableistung
- Dienstbescheinigung (Bundeswehr usw.)
- Exmatrikulations- und Unbedenklichkeitsbescheinigung (nach vorherigem Studium)
- Informiere dich, wann deine ersten Pflichtveranstaltungen stattfinden, das kann vor Semesterstart sein!



Studienstandort Aachen

Westlichste Stadt Deutschlands, im Dreiländereck liegend mit Belgien und den Niederlanden, Standort eines UNESCO-Weltkulturerbes und mit der FH Aachen und der RWTH absolute Studierenden-Stadt. Das ist Aachen. Hier treffen sich Einwohner:innen, Tourist:innen und Studierende aus aller Welt.

Zahlreiche Parks und Cafés in der historischen Altstadt laden zum entspannten Leben ein. Die grenznahe Lage ermöglicht viele spannende Exkursions- und Arbeitsmöglichkeiten; Köln, Düsseldorf, Paris, Brüssel oder Amsterdam sind leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.



„Aachen Map“ für das USE IT-Netzwerk in Kooperation mit der Stadt Aachen und der Bürgerstiftung Aachen, Lara Liske und Andrea Ihl

Unsere Studentinnen suchten ihre Lieblings-spots zusammen und übernahmen Gestaltung und Redaktion der Map.



Erhältlich sind die Maps beim Aachen Tourismus, dem Newcomer Service der RWTH Aachen University, vielen Hotels der Stadt

Internationalität

Unser Fachbereich fördert die Internationalität unserer Studierenden auf vielfache Weise: Durch Exkursionen, Auslandskontakte, Sprachkurse und selbstverständlich die Möglichkeit eines Auslandssemesters oder Auslandspraktikums. Du wolltest schon immer mal nach Australien, Japan, Kasachstan oder in die USA zum Arbeiten oder Studieren? Unsere Auslandskooperationen machen es möglich. Du möchtest

innerhalb Europas das Abenteuer suchen? Unsere ERASMUS-Partnerunis bieten dir vielfache Möglichkeiten. Du möchtest die neusten Entwicklungen auf der Möbelmesse in Mailand entdecken? Wir sind jedes Jahr da! Am Fachbereich Gestaltung ist Internationalität ein wichtiger Bestandteil deiner Ausbildung. Das ermöglicht dir auch eine internationale Karriere nach Ende des Studiums.

Finanzierung und Wohnen

Aachen ist eine belebte Stadt – dementsprechend schwierig kann es sein, eine Wohnung oder ein WG-Zimmer zu finden. Das Studierendenwerk Aachen bietet daher den in Aachen und Jülich Studierenden über 5.000 Bettplätze in 24 Wohnanlagen an. Um dem möglicherweise schlanken Geldbeutel der Studierenden gerecht zu werden, sind diese Wohnplätze besonders preiswert. Die verschiedenen Wohnanlagen haben außerdem viele

Freizeitmöglichkeiten wie Tischtennis, Fitnessraum, Bar oder Sauna im Angebot. Zwar sind über 5.000 Bettplätze schon eine ganze Menge, aber bei über 60.000 Studierenden in Aachen und Jülich müssen Wartezeiten unbedingt eingeplant werden. Hast du dann erstmal einen Platz sicher, kümmert sich der Belegungsausschuss darum, dass du dich in deinem neuen Umfeld schnell wohl fühlst.

www.studierendenwerk-aachen.de

FH Aachen Angebote

Career-Service | Der Career Service ist unsere Kontaktstelle für Studierende, Absolvent:innen und Arbeitgeber:innen im In- und Ausland. Als Schnittstelle hilft der Career Service bei der beruflichen Orientierung, zeigt persönliche Perspektiven auf und kann schon frühzeitigen Kontakt zu eventuellen Arbeitgeber:innenn herstellen. Eine tolle Chance für unsere Studierenden, ihre Karriere schon früh in die eigene Hand zu nehmen.

www.fh-aachen.de/hochschule/career-service/

Sport | Die FH Aachen bietet in Kooperation mit der RWTH Aachen für alle Interessierten ein umfassendes Sportangebot an. Hier gibt es (fast) alles: vom Fußball, Reiten, Basketball übers Rudern, Leichtathletik, Fechten, Kampfsport bis hin zu Yoga und natürlich dem hochschulinternen Gym. Schau' einfach mal in unser Angebot rein. Besonders beliebt: Kontakthüpfen. <http://hochschulsport.rwth-aachen.de/hsz/>

Student Service Center (SSC)

Du möchtest an der FH Aachen studieren, bist schon eingeschrieben oder hast dein Studium bereits abgeschlossen? Dann ist das Student Service Center (SSC) die erste zentrale Anlaufstelle für dich. Wir bieten Informationen und Beratung bei Fragen rund um das Studium. Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten wir dich an die zuständigen Kolleg:innen aus den Fachabteilungen weiter.

Du findest uns im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss. Gerne beantworten wir deine Fragen auch am Telefon unter 0241. 6009 51616 oder per E-Mail an ssc@fh-aachen.de.

Auf unserer Internetseite fh-aachen.de/hochschule/ssc findest du viele nützliche Informationen und unsere aktuellen Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf dich!



Du hast diese oder ähnliche Fragen?

- Welcher Studiengang passt zu mir?
- Wie bewerbe ich mich?
- Wie wechsele ich den Studiengang?
- Wo stelle ich meinen Bafög-Antrag?
- An wen kann ich mich wenden, wenn...?

Ansprechpartner:innen

Fachschaftsrat | Der Fachschaftsrat (FSR) ist die Interessenvertretung unserer Studierenden und das Bindeglied zwischen den Studierenden und dem Dekanat sowie anderen Hochschulgremien. Der FSR wird bei den jährlichen Hochschulwahlen durch die Studierenden gewählt. Als freiwilligen Service bietet unser FSR außerdem das Lehrmittelreferat (LMR) an, in dem du kostengünstig Studien-Materialien kaufen kannst.

Wenn du Probleme und Wünsche hast, ist die Fachschaft traditionell deine erste Anlaufstelle: Sie berät die Studierenden in fachlichen, organisatorischen und sozialen Fragen und steht dir im Fachschaftsbüro als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Bibliothek | Unsere Fachbereichsbibliothek im Boxgraben 100 ist der ideale Ort zum recherchieren, schmökern und inspirieren lassen: hier findest du (fast) alle studienrelevanten Quellen, Bücher, Magazine, Plakate – eben alles, was das Designherz begehrt.

Sekretariat | Bei Fragen zu den Bereichen Rückmeldung, Studiengangswechsel, Beurlaubung oder Onlinebewerbung steht dir das Studierendensekretariat zur Verfügung.

AStA | Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) ist die Interessenvertretung aller Studierenden der FH Aachen und wird jährlich vom Studierendenparlament gewählt. Der AStA ist das Sprachrohr von derzeit ca. 14.000 Studierenden gegenüber der Hochschule, dem Land, der Öffentlichkeit und der Politik. Ihr Hauptfokus dabei: Die Studienbedingungen zu verbessern. Neben vielseitigen Serviceangeboten, Informations- und Kulturveranstaltungen bieten der AStA auch stets aktuelle Informationen rund um das studentische Leben und die Hochschule.

Psychologische Studienberatung | Zur Optimierung der Leistungen im Studium und zur Unterstützung in Krisensituationen bietet die FH Aachen außerdem die psychosoziale Beratung an; hier kannst du anonym über deine Sorgen sprechen, dir Tipps zur Verbesserung deines Studiums holen oder lernen, Hochschule und Nebenjob stressfrei zu kombinieren. www.fh-aachen.de/hochschule/psychosoziale-beratung/

Adressen

FH Aachen, Fachbereich Gestaltung
Boxgraben 100, 52064 Aachen
T +49.241.6009-515 10
F +49.241.6009-515 32/518 80

Kontakt für allgemeine Fragen
neugierig@design.fh-aachen.de
www.gestaltung.fh-aachen.de

Dekan
Prof. Lorenz Gaiser
T +49.241.6009-515 10
gaiser@fh-aachen.de

Eignungsprüfungsvorsitzender
Prof. Ralf Weißmantel
T +49.241.6009-515 05
weissmantel@fh-aachen.de

Prüfungsausschussvorsitzende
Prof. Eva Vitting
T +49.241.6009-515 17
vitting@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung
Bayernallee 9a
52066 Aachen
T +49.241.6009-518 01
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat
Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009-516 16
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt
Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009-510 18/528 39
www.fh-aachen.de/hochschule/akademisches-auslandsamt/

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de

Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de
Stand | Mai 2023

Redaktion, Konzeption und Gestaltung

Fachbereich Gestaltung
Satz | Dipl.-Des. Manja Schiefer
Text | Lina Lux B. A., Isabelle Wanders B. A., Ulla Kaltenhauser B. A., Dipl.-Des. Manja Schiefer
Fotos | Fachbereich Gestaltung, Janosch Bartsch, Tobias Hoh, Titelgestaltung: Swantje Witzke


Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.

HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften

Mitglied von
DG HOCH^N
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit
an Hochschulen e.V.

 **FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE**



 **charta der vielfalt**

UNTERZEICHNET


VIELFALT®
GESTALTEN
RE-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES
ZERTIFIKAT 2022



Produktdesign Bachelor of Arts



Produktdesign

- 04 Mit Produktdesign die Welt von morgen gestalten
- 05 Designstudium
- 06 Was muss ich mitbringen?
- 08 Und nach dem Studium?
- 09 Berufsaussichten
- 10 Stimmen zum Studium

Der Fachbereich Gestaltung

- 12 Der Fachbereich Gestaltung
- 14 Vielfältige Ausstattung - von analog bis digital
- 16 Der Studiengang im Überblick
- 17 Studienplan
- 18 Studienplan, Aachener Modell
- 22 Projekte und Exkursionen
- 26 Ausgezeichnet
- 28 Zukunft gestalten

Der Weg zum Studium

- 31 Vorbereitung auf das Designstudium
- 32 Dein Weg zu uns in 11 einfachen Schritten
- 33 Checkliste Einschreibung

Allgemeine Infos

- 34 Studienstandort Aachen
Internationalität
- 35 FH-Angebote
Finanzieren und Wohnen
- 36 Student Service Center (SSC)
- 38 Ansprechpartner:innen
- 39 Weitere Adressen

Alle Informationen zum Studiengang findest du auch im Internet.

www.gestaltung.fh-aachen.de

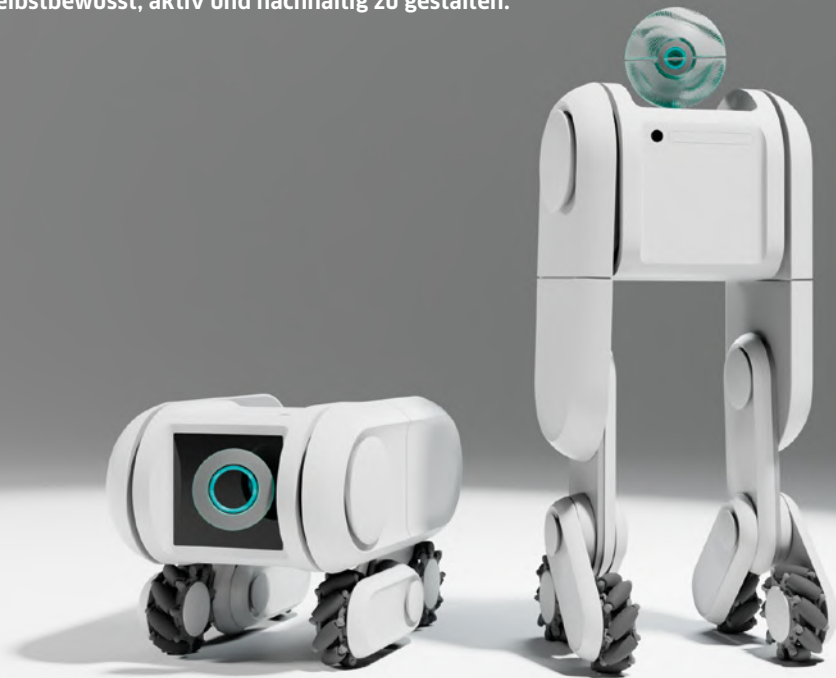
www.instagram.com/fh.aachen.gestaltung

www.facebook.com/fh.aachen.gestaltung

Mit Produktdesign die Welt von morgen gestalten.

Produktdesign ist mehr als die Kreation eines schicken Objekts, mehr als pure Ästhetik. Produktdesigner:innen lieben es, ihre Umwelt zu erforschen und zu verstehen. Sie studieren Menschen und ihre Bedürfnisse und lassen die Erkenntnisse in ihre Entwürfe einfließen: Sie können den Alltag gestalten, optimieren und haben dabei jede Menge Raum für Veränderungen und Innovationen. Produktdesigner:innen verfügen über die Fähigkeit, Probleme zu erkennen und Ideen zur Lösung zu entwickeln. Sie bringen Ingenieurwissenschaften, Kunst, Ergonomie und Marketing in eine gemeinsame Form: So entwerfen sie Möbel, planen Messeauftritte, konzipieren Fortbewegungsmittel und vieles mehr.

Auch die soziale Verantwortung spielt im Produktdesign eine zentrale Rolle. Produktdesigner:innen haben bei der Entwicklung neuer Produkte immer ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Zusammenhänge im Blick, um so die Zukunft selbstbewusst, aktiv und nachhaltig zu gestalten.



Designstudium

Im siebensemestrigen Bachelorstudiengang Produktdesign geht es darum, die Welt der Dinge zu gestalten und innovative, kreative und eigenständige Gestaltungslösungen zu entwickeln.

Im praxisnahen Projektstudium erwerben die Studierenden die Fähigkeit, den Gestaltungsprozess von Konzeption über Präsentation bis hin zur Realisation zu gehen. Sie bearbeiten konkrete Aufgabenstellungen strategisch unter Berücksichtigung komplexer Projektziele und beziehen die Perspektiven unterschiedlicher Nutzer:innen und Zielgruppen ein. Die Projekte können in den folgenden Bereichen angesiedelt sein:

- Spatial Design
- Industrial Design
- Interior Design
- Furniture Design
- Mobility Design
- Environmental Design
- Public and Social Design

Neben technischen und kreativen Herstellungsprozessen erlernen unsere Studierenden Herangehensweisen zur Entwicklung neuer Ideen sowie eine Problemlösungskompetenz. Sie erhalten Einblicke in wichtige Ansätze der Designtheorie und vertiefen die Kunst- und Designgeschichte als theoretische Grundlagen ihres Arbeitens.

Im Rahmen des „Designwanderns“ haben sie außerdem die Möglichkeit, auch Vorlesungen anderer Design-Hochschulen in NRW zu besuchen.

Was muss ich mitbringen?

Um das Produktdesign-Studium erfolgreich zu absolvieren, benötigst du eine kreative und analytische Denkweise, eine ausgeprägte Vorstellungskraft und Darstellungsfähigkeit. Wichtig ist aber auch Empathie – du solltest dich in deine Mitmenschen und ihre Bedürfnisse hineinversetzen können. Der Wille, um Ecken zu denken, Konzepte zu entwickeln sowie Lösungen für verschiedenste Probleme zu erarbeiten, ist unabdingbar.

Wesentlich im Produktdesign ist außerdem die Freude an der praktischen Arbeit mit verschiedenen Materialien und Herstellungsprozessen sowie das Interesse an technischen Innovationen. Im Studium lernst du die ganze Bandbreite des Produktdesigns kennen und sammelst in den Designgrundlagen in den ersten beiden Semestern Erfahrungen in vielfältigen Anwendungsgebieten. Im Laufe deines Studiums kannst du dann deinen Talenten, Vorlieben und Zielen (Was kann ich besonders gut? Was macht mir Spaß? Was will ich können, in welchem Bereich möchte ich einmal arbeiten?) entsprechend eigenständig Schwerpunkte setzen.



Impressionen
„Grundlagen des Entwerfens“,
1. / 2. Semester



Und nach dem Studium?

Dank des breit gefächerten Studiums stehen unseren Absolvent:innen die Türen zu einer ganzen Bandbreite an Design-Berufsfeldern offen. Sie sind absolute Teamplayer, was gerade bei interdisziplinär aufgestellten Arbeitsgruppen von Vorteil ist.

Sie arbeiten z. B. fest angestellt oder selbstständig als:

- Produkt- oder Industriedesigner:in
in Designagenturen-, -Büros oder Unternehmen
- Entwickler:in
- Konstrukteur:in
- Teamleiter:in
- Set- und Ausstellungsdesigner:in.

Wenn du nach einem erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Studium dein Wissen und deine Erfahrungen noch vertiefen und ausbauen willst, dich in einem bestimmten Bereich spezialisieren möchtest, deine Karrierechancen verbessern oder dich persönlich weiterbilden willst, kannst du im Anschluss noch ein Masterstudium absolvieren, wie den dreisemestrigen Masterstudiengang „Design“ an unserem Fachbereich.



Masterarbeit
»GYMLET - Dein mobiles
Freiluftstudio«,
Carolin Büchel
Entwicklung eines
serientauglichen
Prototypen und einer
Vermarktungsstrategie

Berufsaussichten

In Zeiten der Digitalisierung befindet sich unser alltägliches Leben im stetigen Wandel. Die Bandbreite an Möglichkeiten, die die Designbranche bietet, ist größer als je zuvor. Sich stetig weiter entwickelnde Technologien wie z. B. Augmented- und Virtual Reality, künstliche Intelligenzen, neue Herstellungsprozesse und Materialien halten mehr und mehr Einzug in unser Leben und eröffnen Chancen auf ganz neue Herangehensweisen und Umsetzungen bei der Produktentwicklung. Gleichzeitig steigt auch die unbedingte Notwendigkeit einer Gestaltung von Produkten unter Berücksichtigung von Aspekten wie Herstellungsaufwand, Ergonomie, Lebensdauer, Nachhaltigkeit und Ressourcenverbrauch. Diese Entwicklungen eröffnen kreativen und interdisziplinär denkenden Designer:innen immer neue Räume und Berufsperspektiven – sowohl national als auch international.

Das Einkommen wird wie in vielen Berufen von Faktoren wie Branche, Unternehmensgröße und -standort, Berufserfahrung und besonderen Zusatzfähigkeiten bestimmt.



Stimmen zum Studium

Mareike Roth

Co-Founder & Designer at hoch E, Absolventin Produktdesign

„Das Besondere an meinem Beruf ist, dass man immer wieder in neuen Bereichen arbeitet. Gerade im Produktdesign ist jedes Projekt etwas ganz anderes. Die unterschiedlichsten Bereiche und Themen erfordern, dass man sich ständig neu einarbeitet und recherchiert. Dadurch lernt man immer wieder etwas Neues und es bleibt spannend. Gerade arbeitet man noch im Bereich Elektrowerkzeuge und dann beschäftigt man sich schon wieder mit OP-Leuchten.“



Mika Leßmann

Student Produktdesign, 9. Semester

„Als Kind wollte ich ein Erfinder werden. Das Produktdesign-Studium an der FH Aachen kommt diesem Kindheitstraum ziemlich nahe. Die Vielfalt an möglichen Schwerpunkten und Projekten, die individuelle Betreuung sowie der enge Austausch mit den Kommiliton:innen und Professor:innen ermöglichen ein diverses, flexibles und lebendiges Studium, welches mir die Fähigkeiten gibt, unsere Welt kreativ mitzugestalten.“



Matthias Rexforth

Professor Produktdesign, Lehrgebiet Accessoire, Geräte, Raum mit dem Schwerpunkt Möbeldesign

Design im industriellen Kontext, gleich welcher Ausrichtung ist der Extrakt unserer Wahrnehmungsfähigkeit der derzeitigen gestalterischen und technischen Möglichkeiten. Design dient leider zu oft als Konsumbeschleunigungstool und Verstärker, um immer weitere Nischen in einem überhitzten Markt profit- und wachstumsorientiert auszuloten. Durch Einzug des digitalen Einkaufens wird käuferspezifisches Konsumverhalten analysiert, ausgewertet und durch algorithmische Bewertung in neue Markttrends übertragen. Durch die hyperdynamisierenden Herstellungsmethoden befinden wir uns in einer zuvor nie bekannten Modellwechselhaftigkeit der Produkte, die sich von dem tatsächlichen und notwendigen Bedarf von Produkt / Mensch orientierter Nutzung stark entfernt. Dieser Situation mit all den uns bekannten Effekten müssen wir uns stellen und disziplinübergreifend Verantwortung übernehmen.

Damit wir zukünftige Entwicklungen bewerten können, werden unsere Ansätze und Entwicklungen prototypisierend und basierend auf Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit erstellt und überprüft. Im Lehrgebiet Accessoire, Geräte, Raum mit dem Schwerpunkt Möbeldesign entwickeln wir daher belastbare Konzepte und konzentrieren uns auf die Umsetzung und Machbarkeit unserer Entwürfe. Dazu werden die bis ins Detail geplanten Strukturen prototypisiert und in ihrer Funktion und Anwendung im Maßstab 1:1 in unseren sehr gut ausgestatteten mechanischen und digitalen Werkstätten prozesshaft generiert. Bereits zu Beginn der Konzeption und in der begleiteten Produktentwicklung stellen wir uns dem komplexen Thema der Nachhaltigkeit, Ressourcenverantwortung und Sinnhaftigkeit hinsichtlich Notwendigkeit und Relevanz unserer Ergebnisse für Nutzer:innen und der Umwelt.

In Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Hersteller:innen und Zulieferer der Möbelindustrie blicken wir in die Fertigungsabläufe und Vertriebsmechanismen der jeweiligen Branchen. Begleitende Exkursionen und Austausch mit den Stakeholder der Branche erlauben uns eine maximale Anwendungsbezogenheit unserer Disziplin und ermöglichen uns, eigene Bewertungen und Beurteilungen durchzuführen.

Fachbereich Gestaltung

Campus für Zukunftsgestaltung

Mit den Bachelorstudiengängen Produktdesign und Kommunikationsdesign sowie dem Masterstudiengang Design liefert der modern ausgestattete Campus rund 600 Studierenden optimale Voraussetzungen zu Austausch und Vernetzung und vor allem zur Entwicklung einer gestalterischen Handschrift sowie einer hohen Problemlösungskompetenz.

Kleine Seminargruppen und der persönliche Dialog bieten ausreichend Raum zur individuellen Gestaltung des Designstudiums und zum gemeinsamen Streben nach innovativen Designlösungen. Unser Ziel ist die Ausbildung kreativer Persönlichkeiten, die ethisch und sozial verantwortungsbewusst im Sinn einer gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit gestalten und handeln.

Der denkmalgeschützte Altbau aus dem Jahre 1891, zentral gelegen am Boxgraben 100 in Aachen, besticht mit meterhohen Decken, bodentiefen Mosaik-Fenstern und gemütlicher Seminaratmosphäre. In unserem malerischen Innenhof mit direkt angrenzendem Café lassen es sich Studierende und Lehrende nicht nehmen, im Sommer die Sonne zu genießen und sich im Winter mit Tee und Kaffee beim gemeinsamen Plausch aufzuwärmen.



Vielfältige Ausstattung – von analog bis digital

Um neue Ideen und Lösungen im praxisbezogenen Designstudium bestmöglich umsetzen und ausprobieren zu können, stehen dir neben den Seminarräumen modernste Ausstattungen zur Verfügung. Hierzu gehören z. B. unsere sehr gut sortierte Fachbereichsbibliothek, vier Computerpools zum eigenständigen Arbeiten, das Medienlabor mit Druckern, Plottern und Reproanlagen, das Materialarchiv sowie unsere schöne Ausstellungshalle, in der regelmäßig spannende studienbegleitende Veranstaltungen stattfinden.

Neben der fächerübergreifenden Ausstattung haben Studierende des Produktdesigns die Möglichkeit, ihre Projekte in den nebenstehenden Werkstätten, Studios, Computerpools und Laboren optimal umzusetzen.



- **Metallwerkstatt**, u. a. mit den üblichen Handwerkszeugen sowie -maschinen, diversen Schweißplätzen, einer Drehbank, einem Schmiedearbeitsplatz und einer CNC-Portalfräse
- **Holzwerkstatt** mit Tischkreis-, Platten- und Bandsäge, Hobelmaschinen, Fräse und Drechselbank, Bankraum, gängigen Handmaschinen und Handwerkzeugen, einer modernen CNC-Fräsanlage für Kleinserienfertigung
- **Modellbauatelier** zur Arbeit z. B. mit PU-Schäumen, Laminier- und Gießharzen, Glas- und Carbonfasern, Clay-Massen, Platten und Vollmaterialien, für Rapid Prototyping stehen im Fachbereich mehrere 3D-Printer zur Verfügung
- **Tonatelier** zur Verarbeitung von keramischen Massen wie Ton und Porzellan mittels verschiedenster Verfahren und anschließendem Brand/Glasur im Brennofen. Verarbeitung von Design Clay zur Formfindung und für den Modellbau
- **Fotostudio** für professionelle Foto-Aufnahmen
- **Physical Computing Lab** zur Realisation innovativer Bedienkonzepte, interaktiver Ausstellungselemente etc.
- **CAD-Labore** mit leistungsstarker Hard- und Softwareausstattung, Renderserver und 3D-Scanner
- **Virtual Reality (VR) Labor** mit Soft- und Hardwareausstattung sowie mehreren interaktiven Zonen für die VR-Experience



Der Studiengang im Überblick

	Produktdesign	Produktdesign mit Praxissemester
1. bis 4. Semester	Kernstudium	Kernstudium
5. bis 6 Semester	Vertiefungsstudium	Vertiefungsstudium
7. Semester	Bachelorprojekt und Bachelorarbeit	Praxissemester
8. Semester		Bachelorprojekt und Bachelorarbeit

7 Semester = 210 LP

8 Semester = 240 LP

Studienplan

Modul	Leistungspunkte
Erstes Studienjahr Kernstudium	
Design Grundlagen	
Grundlagenprojekt 1	4
Grundlagenprojekt 2	4
Grundlagenprojekt 3	4
Grundlagen der Entwurfslehre 1	6
Grundlagen der Entwurfslehre 2	6
Zeichnerische Grundlagen 1	3
Zeichnerische Grundlagen 2	3
Technik 1	
Technische Kommunikation und Visualisierung 1	4
Technische Kommunikation und Visualisierung 2	4
Material-, Modell- und Herstellungstechnik 1	5
Material-, Modell- und Herstellungstechnik 2	5
Designbezogene Wissenschaften 1	
Kunstgeschichte	4
Designgeschichte	4
Bezugswissenschaften	4
Summe	60

Mehr Informationen zu den Modulinhalten:
www.fh-aachen.de/studium/produktdesign-ba/studieninhalte/

Modul	Leistungspunkte
Zweites Studienjahr Kernstudium	
Konzeption und Entwurf	
Projektübung 1	16
Projektübung 2	16
Technik 2	
Digitale Produktentwicklung 1	4
Digitale Produktentwicklung 2	4
Ökologie - Mensch - Technik 1	4
Ökologie - Mensch - Technik 2	4
Designbezogene Wissenschaften 2*	
Designtheorie/Designgeschichte	5
Kunst- und Medienwissenschaften 1	5
Bezugs- und Gesellschaftswissenschaften 1	5
Marketing 1	5
Allgemeine Kompetenzen 1	
Schlüsselqualifikationen 1	2
Summe	60

Aachener Modell

Das Aachener Modell 7+3 räumt dem Bachelorstudium 7 und dem Masterstudium 3 Semester Studienzeit ein. Dabei hast du die Möglichkeit, während deines Bachelors ganz entspannt ein Praxissemester zu integrieren, in dem du erste Berufserfahrungen im In- oder Ausland sammeln kannst. Dadurch bewegst du dich nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, dem Bachelor of Arts, auf einem höherwertigen Niveau als Studierende ohne diese Erfahrung. Ein zusätzlicher Vorteil sind deine gesammelten Leistungspunkte, insgesamt 210 ECTS-Punkte in sieben Semestern, mit denen du dich für weiterführende Masterstudiengänge in der EU qualifizierst. Der Kerngedanke dieses Modells ist also auch der europaweite Austausch.

* Zwei von vier Modulen werden ausgewählt.

Modul	Leistungspunkte
Ab dem dritten Studienjahr Vertiefungsstudium	
Projekte Produktdesign	
Projekte Produktdesign 1	20
Projekte Produktdesign 2	20
Summe	40
Designbezogene Wissenschaften 3**	
Themenbereich A	
Designtheorie	5
Designwissenschaft	5
Themenbereich B	
Kunst- und Medienwissenschaft 2	5
Interdisziplinäre Kunst- und Medienwissenschaften	5
Themenbereich C	
Bezugs- und Gesellschaftswissenschaften 2	5
Themenbereich D	
Marketing 2	5
Summe	15
Allgemeine Kompetenzen 2	
Interdisziplinäre Sondergebiete	3
Schlüsselqualifikationen 2	2
Summe	5
+ Praxissemester ggf. zusätzlich nach Wahl im 5., 6. oder 7. Semester	
Praxissemester	30
Summe	30
Bachelorabschluss	
Praxisprojekt Bachelor	15
Bachelorarbeit	12
Kolloquium	3
Summe	30

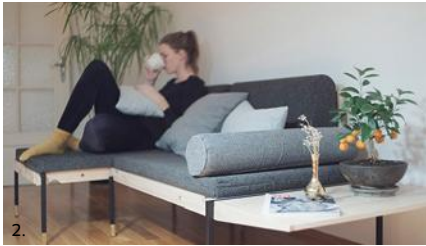
** Drei von sechs Modulen werden ausgewählt.

Schwerpunkte im Studium



Environmental Design

Umweltdesign ist ein umfassender Gestaltungsansatz, bei dem durch eine optimale Gestaltung Umweltbelastungen über den gesamten Lebensweg eines Produktes so gering wie möglich gehalten werden. Es bietet besonders viel Raum für ökologische Innovationen und Interesse an ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.



Interior Design

Ausgehend vom Raum werden in den jeweiligen Funktionsverdichtungen die herausgearbeiteten Produkte und Nutzungsnotwendigkeiten ermittelt. In der Extrahierung der analysierten Funktion wird der Kern des entsprechenden Produktes abgebildet und nach erfolgreichem Konzept als Entwurf vorgestellt. Die begleitende Produktentwicklung generiert einen modellhaften Prototypen, der dem Ziel der Serienproduktion unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit folgt. Mögliche Projekte finden sich in der Gestaltung von Accessoires (Spiele, technische Utensilien, Licht), Geräte (Sport, Freizeit, Leuchten) und Raumlösungen (Co-working-spaces, Kongresszentren, Museen etc. und deren Interiorlösungen.) wieder.



Furniture Design

In diesem Schwerpunkt geht es darum, Möbelstrukturen nach funktionalen, ästhetischen und nutzerorientierten Aspekten zu konzipieren und zu gestalten. In den analogen/digitalen Werkstätten können Ideen konkret in Modelle und belastbare Prototypen umgesetzt werden. Alle Disziplinen der Produktentwicklung werden mit hoher Detailtiefe abgebildet, um innovative Ansätze zu konkretisieren. Die Entwürfe werden von Beginn an auf Umweltverträglichkeit, Nutzbarkeit und Nachhaltigkeit reflektiert und überprüft.



Spatial Design

Hier geht es um die Gestaltung temporärer oder statischer Räume im Kontext dreidimensionaler Kommunikation für Marken und Erlebniswelten. Definiert werden die Räume, in denen die Produkte präsentiert, inszeniert und kommuniziert werden. Bühnen für diese Präsentationen sind Messen, Events, Kongresse sowie Retail/Store/Pop-Up, aber auch Roadshows.



Industrial Design

Um die Gestaltung von Produkten, Geräten und Objekten, die auf Massentauglichkeit ausgelegt sind und unter Verwendung industrieller Verfahren produziert werden können, geht es bei diesem Schwerpunkt. Besonderes Augenmerk liegt hier auf der Anpassung von Entwürfen, um sie für den industriellen Herstellungsprozess bereit zu machen.



Mobility Design

Dieser Schwerpunkt reflektiert die sich stetig wandelnde Mobilität der Menschen und reagiert auf die veränderten Bedürfnisse von Nutzer:innen mit neuen Designkonzepten. Hier geht es z. B. um die Konzeption von mobilen Produkten, deren Einsatz sich an Land, in der Luft oder im Wasser befindet. Darüber hinaus wird auch die Gestaltung des Umfelds reflektiert (beispielsweise Mobility Hubs, etc.)



Public and Social Design

Dieser Schwerpunkt setzt sich mit den Problemstellungen des urbanen Raumes auseinander. Es geht darum, den gesellschaftlichen Wandel aktiv zu gestalten und sehen, wo es Transformationsansätze gibt, welche Fragestellungen auftreten und wie wir diesen Herausforderungen begegnen können.

1. Joro - Dächer für die Zukunft, Johanna Janning, Robert Lehmann | 2. Gerti & Flack, Julia Kraus | 3. Elouan Table, Marie Hemmers | 4. Adidas, Tristan Kleinkunnen | 5. Modulares Notebook, Felix Stachelhaus | 6. TwikeX, Jan-Frederik Niehues | 7. Ilse. Ein Verkaufspunkt für ländliche Gebiete, Maike Menrath

Projekte & Exkursionen

An unserem Fachbereich finden nicht nur Lehrveranstaltungen statt – es passiert noch einiges mehr, was die Herzen unserer Studierenden höherschlagen lässt und sie bestens auf die Berufspraxis vorbereitet:

Boxhorn | Unser Fachbereichsmagazin Boxhorn gehört zu den ältesten Hochschulmagazinen Deutschlands. Es bietet Studierenden eine Plattform, auf der ihre Arbeiten einem breit gefächerten Publikum präsentiert werden. Exklusiv zum jeweiligen Thema werden Beiträge sowohl von Studierenden des Fachbereichs als auch von externen Autor:innen verfasst.

DIPLOMA | Die DIPLOMA ist DIE Ausstellung am Fachbereich – sie findet zum Ende eines jeden Semesters statt und stellt die Qualität des Designstudiums sowie das elastische, lösungs- und zukunftsorientierte Denken unserer Absolvent:innen unter Beweis. Die Bachelor- und Masterarbeiten werden in den Räumen des Fachbereichs ausgestellt und einem breiten Publikum präsentiert. Zu sehen sind spannende, funktionierende Designprojekte, welche die theoretischen und praktischen Inhalte des Studiums widerspiegeln und einen Einblick in die Designzukunft geben, in der frische Ideen Alltags- und Arbeitswelt mitgestalten.

Exkursionen | Um über den Tellerrand zu schauen und Inspirationen und Erkenntnisse zu sammeln, finden jedes Semester spannende Exkursionen statt. Dabei reisen unsere Studierenden zu verschiedenen Fachmessen, wie z. B. zur Mailänder Möbelmesse, zur Dutch Design Week nach Eindhoven, oder besuchen Unternehmen und erhalten dort z. B. Einblicke in Gestaltungs- oder Herstellungsprozesse.

Initiativen | Oftmals ergreifen unsere Studierenden auch selbst die Initiative und organisieren Ausstellungen, um ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen oder entwickeln Aktionen, um auf ein bestimmtes Thema aufmerksam zu machen. Durch ihr Studium sind sie auf die Umsetzung bestens vorbereitet.

Workshop
Industrial Design
mit Aleks Tatic,
taticdesignstudio,
Mailand



Workshop
Clay-Workshop
mit Fabian Berger



Exkursion
Mailänder Möbelmesse



Kooperationen | Wann immer möglich, realisieren wir Kooperationsprojekte mit externen Partner:innen aus Wirtschaft und Kultur, gerne auch im interdisziplinären Kontext angesiedelt. So war der Fachbereich Gestaltung während der Coronapandemie z. B. an der spannenden Kooperation „Table and Ware“ mit der Werkstatt der Lebenshilfe Aachen und der Demofabrik Aachen beteiligt: Studierende des Produktdesigns entwarfen Modelle für einen Schreibtisch, ein ausgewählter Entwurf wurde durch das Aachener Möbelhaus Mathes in den Verkauf gebracht.

Messebesuche | Gerne präsentieren wir unseren Fachbereich auf relevanten Messen, so z. B. 2017 auf der EuroShop Messe in Düsseldorf, der internationalen Fachmesse des Handels für Ladenbau, Ladeneinrichtung, Store Design, POS-Marketing, Informations- und Sicherheitstechnik. Dabei wurde der Messestand von Studierenden des Fachbereichs konzipiert und eröffnete unter dem Motto „Digital flow“ eine digitale Erlebniswelt für die Besucher:innen.

Ringvorlesung | Die Ringvorlesung HORIZONT bietet Designstudierenden die Möglichkeit, ihren Horizont zu erweitern: Jedes Semester laden wir zahlreiche Gestalter:innen aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign oder verwandten Disziplinen ein, einen Vortrag an unserem Fachbereich zu halten und uns Einblicke in ihre Arbeitsweisen, ihren Werdegang, ihre Ideale zu eröffnen. Jede Veranstaltung bietet außerdem den Raum, mit den Vortragenden in den Dialog zu treten.

Semesterausstellung | Auch die Semesterausstellung findet zum Abschluss eines jeden Semesters statt. Hier gewähren Studierende aller Semester nach dem Motto „open house“ für alle Interessierten Einblicke in die von ihnen konzipierten und umgesetzten Projekte. Der Vergleich zwischen den verschiedenen Semestern zeigt: Am Fachbereich Gestaltung werden Gestalter:innen ausgebildet, die sich im Laufe ihres Studiums professionalisieren und eine eigene Handschrift finden.

Workshops | Im Laufe des Semesters bieten wir unseren Studierenden die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, wie z. B. ein einwöchiger Industrial Design-Workshop mit dem renommierten, italienischen Designer Aleks Tatic oder der Clay-Workshop mit Fabian Berger, einem Profi-Modellleur von Ford mit jahrelanger Erfahrung im Clay-Modelling.



Messestand Euroshop
Digitale Erlebniswelt
unter dem Motto
„Digital flow“

**Ringvorlesung Horizont
mit „NOAH Living“**



Ausgezeichnet

Unsere Studierenden nehmen regelmäßig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil und werden für ihre Leistungen ausgezeichnet oder ergattern eine Platzierung auf der Shortlist. Die Wettbewerbsteilnahme kann zum Beispiel im Rahmen eines Kurses geschehen, oftmals reichen unsere Studierenden ihre Bachelor- oder Masterarbeiten aber auch auf eigene Faust ein. Wir unterstützen unsere Studierenden gerne bei der Teilnahme.



Bachelorprojekt
**»Ilse. Ein Verkaufspunkt für ländliche Gebiete«,
 Maïke Menrath**
 Entwicklung eines Konzeptes zur Lebensmittelnahversorgung außerhalb urbaner Strukturen

Anerkennung
 Lucky Strike Junior Designer Award 2022



Semesterprojekte
»T.O.M.« Hanna Jansen
»TOA«, Sonja Meiners, Sophie Schneider
»T.I.S.H«, Jana Kappel
»Elouan Table«, Marie Jane Hemmers
»gemello«, Isabella Groß

Gewinnerinnen des Wettbewerbs
 „Table and Ware“, 2021



Semesterarbeit
»Panorama«, Axel Hauk
 Inspiriert durch moderne Lounge Chairs, repräsentiert der Stuhl die Schnittstelle zwischen Wohnraum und Arbeitsplatz.

Einer der Gewinner des internationalen Nachwuchswettbewerbs „ein&zwanzig“, 2020



Semesterprojekt
»TOCA«, Jonas Nussbaum, Birkan Gülöz
 Mobile Lichtquelle, die geklemmt, gestellt oder getragen werden kann. Entwickelt für verschiedenste Anforderungen kleiner Räume.

IF Design Talent Award 2017

Luxi Lichtpreispreis 2019



Bachelorprojekt
»Ezra«, Jan-Frederik Niehues
 Entwicklung eines nachhaltigen und attraktiven Sportwagenkonzeptes.

Aachener Automotive Design Award 2018

Zukunft gestalten

Jedes Semester entstehen viele spannende Semester- und Bachelorprojekte unserer Studierenden. In ihrer Rolle als Gestalter:in übernehmen sie Verantwortung für die Zukunft, kreieren gesellschaftlich relevante Designlösungen oder eröffnen spannende Sichtweisen auf die Welt. Anspruchsvolle, zielorientierte Gestaltungslösungen entstehen, wenn Leidenschaft, Neugierde und fundiertes Wissen aufeinander treffen.



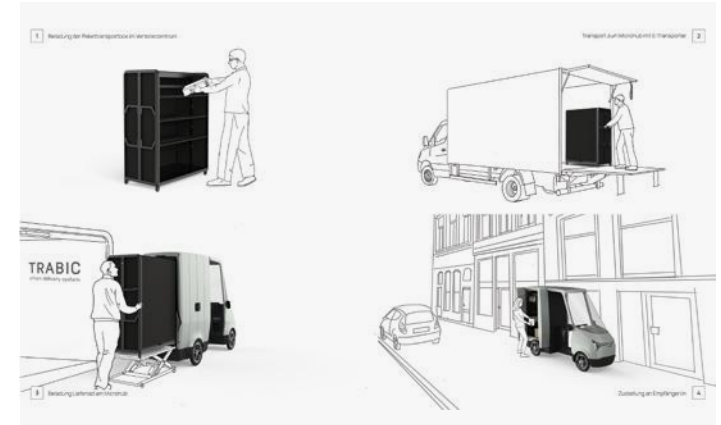
Bachelorarbeit
»UNIMO - modulares Regalsystem«, Nils Ewen
 Regalsystem, das schraubenlos und insbesondere auf kleinstem Raum flexibel nutzbar ist.

Bachelorarbeit
»Zugangswerkzeug für den Einsatz der Feuerwehr«, Sarah Gerling
 Hilfswerkzeug zum Türen aufbrechen für die Feuerwehr, das besonders schnell und flexibel einsetzbar ist.



Semesterarbeit
»SUNO«, Annika Thomaschik
 Innovative Leuchte, die das Umgebungslicht bündelt und dann konzentriert auf einen gewünschten Punkt wirft.

Bachelorarbeit
»TRABIC«, Sophie Bleeck
 Zukunftsorientiertes Liefersystem für den urbanen Raum



Bachelorarbeit
»Copper, the compact Pedelec«, Timo Neef
 Elektrofahrzeug, das durch seine Wendigkeit und Ausstattung sehr gut auf die Nutzung in der Stadt ausgelegt ist.



Semesterarbeit
»Sky Cab Studie«, 2019, Jan-F. Niehues,
 Flugtaxi für die Metropolregion Rheinland,
 das in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Luft-
 und Raumfahrttechnik konzipiert wurde.



Semesterprojekt
 Mobility Hub
»Redesign E_Tankstelle«, 2019, Tristan Kleinkunen, Franziska Baessler
 Konzept zum Umbau leerstehender Tankstellen zu einem infrastrukturellen Knotenpunkt, an dem unter anderem ökologische Verkehrsmittel angeboten werden.

Vorbereitung auf das Designstudium

Du möchtest Design studieren, aber weißt nicht, wie du dich darauf angemessen vorbereiten sollst? Im Folgenden geben wir dir ein paar Tipps an die Hand, die wir dir für deine Vorbereitung empfehlen:

> Besuch der DIPLOMA und der Semesterausstellung

Jedes Jahr hast du die Gelegenheit, einen ersten Eindruck des Studiums zu erhalten sowie mit Studierenden und Lehrenden in Kontakt zu treten und dir persönliche Erfahrungen und Tipps abzuholen. Also: nichts wie hin!

> Mappe

Die persönliche Mappe ist das A und O deiner Bewerbung. Hier stellst du gestalterisches Talent unter Beweis, indem du uns deine kreativen Ideen präsentierst. Wichtig: Nimm dir für die Gestaltung deiner Mappe genügend Zeit. Sie ist dein Aushängeschild. Für Tipps zur Gestaltung der Mappe kannst du unsere Infotermine wahrnehmen oder z. B. unsere Fachbereichs-Bibliothek nach inspirierender Literatur durchstöbern.

> Praktikum

Für die Zulassung zum Designstudium musst du eine praktische Tätigkeit von insgesamt 12 Wochen nachweisen. Davon sind 8 Wochen vor Studienbeginn abzuleisten. Die restlichen 4 Wochen können bis zu Beginn des 3. Semesters nachgeholt werden. Das Praktikum muss außerdem den Kriterien der Praktikumsrichtlinien entsprechen und von unserem Fachbereich anerkannt werden. Das heißt, das Praktikum muss inhaltlich zum Fachgebiet Design passen.

> Infotermine

In der Regel bieten wir ab Herbst verschiedene Veranstaltungen für Studieninteressierte an, um unseren Bachelorstudiengang Produktdesign kennenzulernen und sich auf das Designstudium vorzubereiten:

> Studytalk

Studierende unseres Fachbereichs stehen in lockerer Atmosphäre für Gespräche zur Verfügung

> Mappentalk Tipps

Infoveranstaltung zur Mappenvorbereitung mit anschließender Q&A-Runde

> Mappentalk Feedback

Beratung durch Professor:innen zur Besprechung konkreter Mappenentwürfe/arbeiten

Hier kannst du dir allerlei nützliche Tipps zur Gestaltung deiner Mappe holen. Das ist eine tolle Chance, dir ein persönliches Feedback zu deinen Arbeitsproben geben zu lassen! Auch wenn du noch nichts oder nur wenig zu zeigen hast, bist du herzlich willkommen und kannst viel Inspiration mitnehmen. Die Termine findest Du auf unserer Website.

Dein Weg zu uns in 11 einfachen Schritten

1. Orientieren: Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt.

2. Zugangsvoraussetzungen ansehen: Folge dem Button „Bewerbung“ auf der Homepage des Fachbereichs Gestaltung.

3. Fristen beachten: Informiere dich auf der Homepage des Studierendensekretariats oder im Student Service Center über die aktuellen Fristen.

4. Anmeldung zur Eignungsprüfung: Fülle das Online-Bewerbungsformular aus, ebenfalls zu finden unter dem Button „Bewerbung“ auf der Homepage des Fachbereichs Gestaltung.

5. Eignungsprüfung: Du bekommst von uns eine Einladung zur Eignungsprüfung. In der Prüfung wirst du eine gestalterische Aufgabe bearbeiten, anschließend präsentierst du der Prüfungskommission das Ergebnis und deine Mappe. Etwa zwei Wochen nach der Prüfung bekommst du Bescheid, ob du bestanden hast.

6. Bewerben: Hast du die Eignungsprüfung bestanden, kannst du dich online für deinen Studiengang bewerben.

7. Zulassung: Warte, bis dir deine Zulassung per Mail zugesendet wird.

8. Semesterbeitrag: Überweise den Semesterbeitrag.

9. Einschreiben: Die Einschreibung muss postalisch vorgenommen werden. Der Eingang der Unterlagen an der FH Aachen wird dir per E-Mail bestätigt und du kannst den Bearbeitungsstand im Bewerbungsportal einsehen.

10. Studienbescheinigung und NRW-Ticket: Erhalte deine Studienbescheinigung und das Semesterticket.

11. Studienbeginn: Du erhältst von uns Informationen, wann es mit dem Studium losgeht und wie deine ersten Tage ablaufen werden.

Checkliste Einschreibung

Mit der postalischen Einschreibung unbedingt mitschicken:

- Zulassungsbescheid (als Kopie)
- Zeugnis (Hochschulzugangsberechtigung, beglaubigte Kopie oder Original)
- Überweisungs-/Einzahlungsnachweis bzw. Kontoauszug Sozial- und Studierendenschaftsbeitrag

Nicht vergessen!

- Praktikumsbescheinigung oder Nachweis über die derzeitige Ableistung
- Dienstbescheinigung (Bundeswehr usw.)
- Exmatrikulations- und Unbedenklichkeitsbescheinigung (nach vorherigem Studium)
- Informiere dich, wann deine ersten Pflichtveranstaltungen stattfinden, das kann vor Semesterstart sein!

Studienstandort Aachen

Westlichste Stadt Deutschlands, im Dreiländereck liegend mit Belgien und den Niederlanden, Standort eines UNESCO-Weltkulturerbes und mit der FH Aachen und der RWTH absolute Studierenden-Stadt. Das ist Aachen. Hier treffen sich Einwohner:innen, Tourist:innen und Studierende aus aller Welt.

Zahlreiche Parks und Cafés in der historischen Altstadt laden zum entspannten Leben ein. Die grenznahe Lage ermöglicht viele spannende Exkursions- und Arbeitsmöglichkeiten; Köln, Düsseldorf, Paris, Brüssel oder Amsterdam sind leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.



„Aachen Map“ für das USE IT-Netzwerk in Kooperation mit der Stadt Aachen und der Bürgerstiftung Aachen, Lara Liske und Andrea Ihl

Unsere Studentinnen suchten ihre Lieblings-spots zusammen und übernahmen Gestaltung und Redaktion der Map.

Erhältlich sind die Maps beim Aachen Tourismus, dem Newcomer Service der RWTH Aachen University, vielen Hotels der Stadt

Internationalität

Unser Fachbereich fördert die Internationalität unserer Studierenden auf vielfache Weise: Durch Exkursionen, Auslandskontakte, Sprachkurse und selbstverständlich die Möglichkeit eines Auslandssemesters oder Auslandspraktikums. Du wolltest schon immer mal nach Australien, Japan, Kasachstan oder in die USA zum Arbeiten oder Studieren? Unsere Auslandskooperationen machen es möglich. Du möchtest

innerhalb Europas das Abenteuer suchen? Unsere ERASMUS-Partnerunis bieten dir vielfache Möglichkeiten. Du möchtest die neusten Entwicklungen auf der Möbelmesse in Mailand entdecken? Wir sind jedes Jahr da! Am Fachbereich Gestaltung ist Internationalität ein wichtiger Bestandteil deiner Ausbildung. Das ermöglicht dir auch eine internationale Karriere nach Ende des Studiums.

Finanzierung und Wohnen

Aachen ist eine belebte Stadt – dementsprechend schwierig kann es sein, eine Wohnung oder ein WG-Zimmer zu finden. Das Studierendenwerk Aachen bietet daher den in Aachen und Jülich Studierenden über 5.000 Bettplätze in 24 Wohnanlagen an. Um dem möglicherweise schlanken Geldbeutel der Studierenden gerecht zu werden, sind diese Wohnplätze besonders preiswert. Die verschiedenen Wohnanlagen haben außerdem viele

Freizeitmöglichkeiten wie Tischtennis, Fitnessraum, Bar oder Sauna im Angebot. Zwar sind über 5.000 Bettplätze schon eine ganze Menge, aber bei über 60.000 Studierenden in Aachen und Jülich müssen Wartezeiten unbedingt eingeplant werden. Hast du dann erstmal einen Platz sicher, kümmert sich der Belegungsausschuss darum, dass du dich in deinem neuen Umfeld schnell wohl fühlst.

www.studierendenwerk-aachen.de

FH Aachen Angebote

Career-Service | Der Career Service ist unsere Kontaktstelle für Studierende, Absolvent:innen und Arbeitgeber:innen im In- und Ausland. Als Schnittstelle hilft der Career Service bei der beruflichen Orientierung, zeigt persönliche Perspektiven auf und kann schon frühzeitigen Kontakt zu eventuellen Arbeitgeber:innenn herstellen. Eine tolle Chance für unsere Studierenden, ihre Karriere schon früh in die eigene Hand zu nehmen.

www.fh-aachen.de/hochschule/career-service/

Sport | Die FH Aachen bietet in Kooperation mit der RWTH Aachen für alle Interessierten ein umfassendes Sportangebot an. Hier gibt es (fast) alles: vom Fußball, Reiten, Basketball übers Rudern, Leichtathletik, Fechten, Kampfsport bis hin zu Yoga und natürlich dem hochschulinternen Gym. Schau' einfach mal in unser Angebot rein. Besonders beliebt: Kontakthüpfen. <http://hochschulsport.rwth-aachen.de/hsz/>

Student Service Center (SSC)

Du möchtest an der FH Aachen studieren, bist schon eingeschrieben oder hast dein Studium bereits abgeschlossen? Dann ist das Student Service Center (SSC) die erste zentrale Anlaufstelle für dich. Wir bieten Informationen und Beratung bei Fragen rund um das Studium. Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten wir dich an die zuständigen Kolleg:innen aus den Fachabteilungen weiter.

Du findest uns im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss. Gerne beantworten wir deine Fragen auch am Telefon unter 0241. 6009 51616 oder per E-Mail an ssc@fh-aachen.de.

Auf unserer Internetseite fh-aachen.de/hochschule/ssc findest du viele nützliche Informationen und unsere aktuellen Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf dich!



Du hast diese oder ähnliche Fragen?

- Welcher Studiengang passt zu mir?
- Wie bewerbe ich mich?
- Wie wechsele ich den Studiengang?
- Wo stelle ich meinen Bafög-Antrag?
- An wen kann ich mich wenden, wenn...?

Ansprechpartner:innen

Fachschaftsrat | Der Fachschaftsrat (FSR) ist die Interessenvertretung unserer Studierenden und das Bindeglied zwischen den Studierenden und dem Dekanat sowie anderen Hochschulgremien. Der FSR wird bei den jährlichen Hochschulwahlen durch die Studierenden gewählt. Als freiwilligen Service bietet unser FSR außerdem das Lehrmittelreferat (LMR) an, in dem du kostengünstig Studien-Materialien kaufen kannst.

Wenn du Probleme und Wünsche hast, ist die Fachschaft traditionell deine erste Anlaufstelle: Sie berät die Studierenden in fachlichen, organisatorischen und sozialen Fragen und steht dir im Fachschaftsbüro als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Bibliothek | Unsere Fachbereichsbibliothek im Boxgraben 100 ist der ideale Ort zum recherchieren, schmökern und inspirieren lassen: hier findest du (fast) alle studienrelevanten Quellen, Bücher, Magazine, Plakate – eben alles, was das Designherz begehrt.

Sekretariat | Bei Fragen zu den Bereichen Rückmeldung, Studiengangswechsel, Beurlaubung oder Onlinebewerbung steht dir das Studierendensekretariat zur Verfügung.

AStA | Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) ist die Interessenvertretung aller Studierenden der FH Aachen und wird jährlich vom Studierendenparlament gewählt. Der AStA ist das Sprachrohr von derzeit ca. 14.000 Studierenden gegenüber der Hochschule, dem Land, der Öffentlichkeit und der Politik. Ihr Hauptfokus dabei: Die Studienbedingungen zu verbessern. Neben vielseitigen Serviceangeboten, Informations- und Kulturveranstaltungen bieten der AStA auch stets aktuelle Informationen rund um das studentische Leben und die Hochschule.

Psychologische Studienberatung | Zur Optimierung der Leistungen im Studium und zur Unterstützung in Krisensituationen bietet die FH Aachen außerdem die psychosoziale Beratung an; hier kannst du anonym über deine Sorgen sprechen, dir Tipps zur Verbesserung deines Studiums holen oder lernen, Hochschule und Nebenjob stressfrei zu kombinieren. www.fh-aachen.de/hochschule/psychosoziale-beratung/

Adressen

FH Aachen, Fachbereich Gestaltung
Boxgraben 100, 52064 Aachen
T +49.241.6009-515 10
F +49.241.6009-515 32/518 80

Kontakt für allgemeine Fragen
neugierig@design.fh-aachen.de
www.gestaltung.fh-aachen.de

Dekan
Prof. Lorenz Gaiser
T +49.241.6009-515 10
gaiser@fh-aachen.de

Eignungsprüfungsvorsitzender
Prof. Manfred Wagner
T +49.241.6009-515 34
m.wagner@fh-aachen.de

Prüfungsausschussvorsitzender
Prof. Matthias Rexforth
T +49.241.6009-515 43
Rexforth@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung
Bayernallee 9a
52066 Aachen
T +49.241.6009-518 01
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat
Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009-516 16
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt
Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009-510 18/528 39
www.fh-aachen.de/hochschule/akademisches-auslandsamt/

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de

Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de
Stand | Dezember 2022

Redaktion, Konzeption und Gestaltung

Fachbereich Gestaltung
Satz | Dipl.-Des. Manja Schiefer
Text | Lina Lux B. A., Isabelle Wanders B. A., Ulla Kaltenhauser B. A., Dipl.-Des. Manja Schiefer
Fotos | Fachbereich Gestaltung, Janosch Bartsch, Tobias Hoh, Titelgestaltung: Swantje Witzke

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.

HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften

Mitglied von
DG HOCH^N
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit
an Hochschulen e.V.

 **FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE**



 **charta der vielfalt**

UNTERZEICHNET


VIELFALT®
GESTALTEN
RE-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES
ZERTIFIKAT 2022